



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 11. Dezember 2019

MEDIENMITTEILUNG

Nachfolge an der Spitze der Ausgleichskasse / IV-Stelle Zug geregelt

Der Regierungsrat hat Romana Zimmermann zur neuen Direktorin der Ausgleichskasse / IV-Stelle Zug gewählt. Sie tritt ihre neue Funktion am 1. August 2020 als Nachfolgerin von Rolf Lindenmann an. Er geht per 31. Juli 2020 in Pension – nach über 26 Jahren als Direktor.

Der Entscheid erfolgte nach einer öffentlichen Ausschreibung der Stelle und einem mehrstufigen Auswahlverfahren. «Wir sind froh, dass mit Romana Zimmermann frühzeitig eine sehr qualifizierte Nachfolgerin bestimmt ist», meint Gesundheitsdirektor Martin Pfister. «So kann eine gut geregelte und koordinierte Übergabe garantiert werden.»

Romana Zimmermann ist Rechtsanwältin und arbeitet seit zwölf Jahren als Leiterin Rechtsdienst der Ausgleichskasse / IV-Stelle Zug. Gleichzeitig ist sie stellvertretende Leiterin der Ausgleichskasse. Davor war sie unter anderem am Verwaltungsgericht (heute Kantonsgericht) Luzern und bei der CSS Versicherung tätig. Die 46-Jährige wohnt in Luzern und bringt langjährige Erfahrung im Sozialversicherungsrecht mit.

Die Ausgleichskasse / IV-Stelle Zug ist das Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen im Kanton Zug. Die öffentlich-rechtliche Organisation bietet sieben Sozialversicherungsprodukte unter einem Dach an: AHV, IV, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen, Erwerbsersatzordnung, Mutterschaftsentschädigung sowie Familienzulagen. Ferner ist sie für die Arbeitslosen-, Kranken- und Unfallversicherung sowie die berufliche Vorsorge tätig. Für die Erfüllung dieser Aufgaben sind über 100 Mitarbeitende aus einem Dutzend Berufsfelder bei der Ausgleichskasse / IV-Stelle Zug tätig.

Gesundheitsdirektion

Seite 2/2

Weitere Auskünfte:

Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor
Tel. 041 728 35 01 (ruft zurück)

Romana Zimmermann, Ausgleichskasse / IV-Stelle Zug
Tel. 041 560 48 02